

Bewegungsleitung

Ein von den zuständigen Präsidien ernannter Priester ist als Bewegungsleiter für die geistliche Ausrichtung und das apostolische Engagement der Schönstatt-Bewegung in einer Diözese (dort in der Regel Diözesanleiter genannt) bzw. in einem überdiözesanen Gebiet (normalerweise mit einem nationalen Land zusammenfallend) verantwortlich. Er ist Leiter der jeweiligen Diözesan- bzw. Landeszentrale und vertritt nach der derzeit geltenden Regelung die Liga-Gliederungen im Diözesan- bzw. Landespräsidium.

Lit.: Generalstatut des Schönstattwerkes (1984); Landesstatut des Schönstattwerkes in Deutschland (1983)

Heinrich M. Hug / Joachim Schmiedl